



# AMTSBLATT FÜR DIE STADT SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 32

Freitag, den 18. September 2020

Nummer 38

## INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<b><u>Amtliche Bekanntmachungen</u></b>	
255 Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.....	2
256 Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern .....	2
257 Hauptsatzung der Stadt Schlüchtern.....	3
258 Hinweis zur Sitzung des Sozialausschusses am 23.09.2020 .....	7
<b><u>Aus dem Rathaus wird berichtet</u></b>	
259 Stellenausschreibung: Ausbildungs- und Praktikantenplätze .....	7
260 Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern .....	8
261 <b><u>Unsere Jubilare</u></b> .....	8

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****255 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES**

Aufgrund des § 62 Abs. 5 Satz 2 i.V. mit § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl. S. 318), lade ich den Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Schlüchtern zu einer öffentlichen Sitzung am

**Donnerstag, den 24. September 2020, 19:00 Uhr,**

in das **Restaurant (Saal) ‚Silentium‘ an der Stadthalle, Schloßstraße 13, in Schlüchtern**, ein.

Tagesordnung:

1. Beratung der Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag, dem 28. September 2020
2. Verschiedenes

Schlüchtern, 14. September 2020  
gez. Heil, Vorsitzender

**256 ÖFFENTLICHE SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT SCHLÜCHTERN**

Aufgrund des § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. S. 201), berufe ich die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern auf

**Montag, den 28.09.2020, 18:00 Uhr,**

zu einer öffentlichen Sitzung in die Stadthalle, großer Saal, Schloßstr. 13, 36381 Schlüchtern, ein.

Tagesordnung:

- 1 Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
- 2 Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten
- 3 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Schlüchtern

Block A:

- 4 Rederecht externer Referenten in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2020
- 5 Beschluss über das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept (IKEK) inklusive des Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplans und der Fördergebietsabgrenzung für private Vorhaben als Fördergrundlage für das Dorfentwicklungsprogramm
- 6 Beteiligungsbericht gemäß § 123a Abs. 2 Hessischer Gemeindeordnung (HGO)
- 7 Jahresabschluss der Stadt Schlüchtern für das Haushaltsjahr 2019;  
hier: Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über die Aufstellung des Jahresabschlusses gemäß § 112 Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

- 8 Aufstellung der Gesamtabstchlüsse mit dem Eigenbetrieb "Stadtwerke Schlüchtern" für die Haushaltsjahre ab 2016;  
hier: Befreiung von der Aufstellungspflicht gemäß § 112b Abs. 1 und 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
- 9 Geprüfter Jahresabschluss der Stadt Schlüchtern für das Rechnungsjahr 2013;  
hier: Beschlussfassung gemäß §§ 113, 114 Hessische Gemeindeordnung (HGO)
- 10 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 HGO;  
hier: Abdeckung der Fehlbeträge 2019 der Friedhofskassen Ahlersbach, Hohenzell, Gundhelm, Hutten, Wallroth, Breitenbach, Kressenbach, Schlüchtern gesamt und Ramholz

Block B:

- 11 Aufstellung des Bebauungsplanes „Kultur- und Begegnungszentrum“ in der Gemarkung Schlüchtern;  
Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13 a BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 i.V.m. § 13 a BauGB im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt Schlüchtern
- 12 Neubau einer temporären Modulraumanlage zur vorübergehenden Unterbringung von Obdachlosen im Gewerbegebiet "Landwehr/Reitstück"
- 13 Wohnbaugebiet Wallroth "Brückengrund";  
hier: Festsetzung von Rahmenbedingungen für Erwerber
- 14 Förderung für Vereine
- 15 Zukünftige Bewirtschaftung der Stadthalle Schlüchtern
- 16 Umsetzung einer stationären Kleinmarkthalle
- 17 Antrag der SPD-Fraktion vom 11.09.2020 betr. Prüfauftrag für den Einsatz von UV-Luftreinigern / Anlagen in den städtischen Liegenschaften
- 18 Antrag der CDU-Fraktion vom 13.09.2020 betr. Prüfauftrag zur Einrichtung eines Standplatzes für Wohnmobile / Campingwagen in der Kernstadt
- 19 Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 11.09.2020 betr. Sicherstellung der Barrierefreiheit bei Straßenbauarbeiten
- 20 Antrag der BBB-Fraktion vom 07.09.2020 betr. Prüfauftrag zur Durchführung von COVID-19-Untersuchung des Rohabwassers

Schlüchtern, 17.09.2020  
gez. Truß, Stadtv.-Vorsteher

## **257 HAUPTSATZUNG DER STADT SCHLÜCHTERN**

Aufgrund des § 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl. S. 318), hat die Stadtverordnetenversammlung in Schlüchtern am 24. August 2020 folgende Hauptsatzung beschlossen:

### **§ 1 Zuständigkeitsabgrenzung und Übertragung von Aufgaben an den Magistrat**

- (1) Die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählte Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt. Sie trifft die wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung.
- (2) Der Magistrat besorgt die laufende Verwaltung. Der Haushaltsplan ermächtigt ihn, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen. Hiervon unberührt bleiben die Regelungen über die Zuständigkeiten der städtischen Organe.
- (3) Die Stadtverordnetenversammlung überträgt dem Magistrat gem. § 50 Abs. 1 HGO und § 103 Abs. 1 HGO die Entscheidung über folgende Angelegenheiten:

1. Aufnahme von Krediten und Kreditbedingungen,
  2. Verfahren zur vereinfachten Umlegung nach §§ 80 ff. Baugesetzbuch (BauGB)
  3. Abschnittsbildung und Zusammenfassung mehrerer Erschließungsanlagen nach § 130 Abs. 2 BauGB,
  4. Erwerb, Tausch, Veräußerung oder Belastung von Grundstücken bzw. die Rückabwicklung von Grundstückskaufverträgen bis zu einem Betrag von 60.000,00 € im Einzelfall. Bei Veräußerungen von Grundstücken ist der Ortsbeirat zu hören.
  5. Entscheidungen, ob ein bestehendes Vorkaufsrecht ausgeübt wird oder nicht bis zu einem Betrag von 60.000,00 € im Einzelfall,
  6. Entscheidungen über den Abschluss sowie die Rückabwicklung von Erbbaurechtsverträgen bis zum einem Gesamterbbaurechtszins von 100.000,00 € (Höhe des jährlichen Erbbauzinses x Gesamtlaufzeit des Vertrages) im Einzelfall,
  7. Veräußerung und Belastung von Erbbaurechten bis zu einem Betrag von 100.000,00 € im Einzelfall,
  8. Vergabe von Planungsaufträgen an Architekten und Ingenieure, bis zum einem Betrag von 100.000,00 € im Einzelfall,
  9. Entscheidungen über den Abschluss von Werkverträgen und über gemeindliche Baumaßnahmen bis zu einem Betrag von 250.000,00 € im Einzelfall,
  10. Entscheidungen über den Abschluss von sonstigen schuldrechtlichen Verträgen bis zu einer Gesamtvertragssumme von 250.000,00 € (jährliche Vertragssumme x Vertragslaufzeit) im Einzelfall,
  11. Entscheidungen über Stundung, Niederschlagung, Zahlungsaufschub, Ratenzahlung und Erlass von Ansprüchen im Einzelfall.
- (4) Das Recht der Stadtverordnetenversammlung, gemäß § 50 Abs. 1 HGO die Entscheidung über weitere Angelegenheiten durch Satzung oder Beschluss auf den Magistrat zu übertragen, bleibt von den Bestimmungen in Abs. 3 unberührt.

## **§ 2 Zuständigkeitsabgrenzung und Übertragung von Aufgaben auf Ausschüsse**

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse einen Haupt- und Finanzausschuss.
- (2) Bei Bedarf können durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung weitere Ausschüsse gebildet werden.
- (3) Die Ausschüsse haben 7 Mitglieder.

## **§ 3 Haushaltswirtschaft**

Die Haushaltswirtschaft ist ab dem Haushaltsjahr 2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung, den für sie geltenden Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung und der Durchführung dieser Bestimmungen erlassenen Rechtsverordnungen (§ 154 Abs. 3 und 4 HGO) zu führen.

## **§ 4 Stadtverordnetenversammlung**

- (1) Die Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wird auf 33 festgelegt.
- (2) Die Stadtverordnetenversammlung wählt in der ersten Sitzung nach der Wahl aus ihrer Mitte eine oder einen Vorsitzenden und ihre oder seine Stellvertreterinnen oder Stellvertreter. Die Zahl der Stellvertreterinnen und/oder Stellvertreter wird auf 3 festgelegt.

### § 5 Magistrat

- (1) Der Magistrat besteht aus der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder dem hauptamtlichen Bürgermeister und den ehrenamtlichen Stadträtinnen und/oder Stadträten.
- (2) Die Zahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen oder Stadträten beträgt 6.
- (3) Die Vertreterin oder der Vertreter der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters führt die Bezeichnung „Erste Stadträtin“ oder „Erster Stadtrat“.

### § 6 Ortsbeirat

- (1) Für die Stadtteile Ahlersbach, Breitenbach, Elm, Gundhelm, Herolz, Hohenzell, Hutten, Klosterhöfe, Kressenbach, Niederzell, Schlüchtern-Innenstadt, Vollmerz und Wallroth werden Ortsbezirke nach Maßgabe der §§ 81 und 82 HGO und des Kommunalwahlgesetzes in der jeweils gültigen Fassung errichtet.
- (2) Die Ortsbezirke umfassen das Gebiet der jeweiligen Stadtteile.
- (3) Als Abgrenzung gelten die ursprünglichen Grenzen der ehemaligen Gemeinden, mit Ausnahme der Neuabgrenzung, die sich aus dem Neubaugebiet „Steinkaute/Weinberg“ für die Stadtteile Schlüchtern-Innenstadt, Elm und Herolz ergibt.

Es werden folgende Straßen zugeordnet:

- a) dem Stadtteil Herolz: Weinbergstraße, Seidelbastring
- b) dem Stadtteil Elm: Weißdornweg, Holunderweg
- c) dem Stadtteil Innenstadt: Schlehenring, Steinkaute, Elmer Landstraße

- (4) Der Ortsbeirat besteht
 

im Stadtteil Ahlersbach	aus 5 Mitgliedern
im Stadtteil Breitenbach	aus 7 Mitgliedern
im Stadtteil Elm	aus 7 Mitgliedern
im Stadtteil Gundhelm	aus 7 Mitgliedern
im Stadtteil Herolz	aus 7 Mitgliedern
im Stadtteil Hohenzell	aus 7 Mitgliedern
im Stadtteil Hutten	aus 7 Mitgliedern
im Stadtteil Innenstadt	aus 7 Mitgliedern
im Stadtteil Klosterhöfe	aus 5 Mitgliedern
im Stadtteil Kressenbach	aus 5 Mitgliedern
im Stadtteil Niederzell	aus 7 Mitgliedern
im Stadtteil Vollmerz	aus 7 Mitgliedern
im Stadtteil Wallroth	aus 7 Mitgliedern

### § 7 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Satzungen, Verordnungen sowie andere Gegenstände, deren öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, werden mit Abdruck im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern öffentlich bekannt gemacht.

Satzungen sind mit ihrem vollen Wortlaut bekannt zu machen. Gesetzlich vorgeschriebene Genehmigungen sind zugleich mit der Satzung öffentlich bekannt zu machen.

Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages vollendet, an dem das Amtsblatt der Stadt Schlüchtern den bekannt zu machenden Text enthält.

- (2) Satzungen, Verordnungen und sonstige öffentliche Bekanntmachungen treten am Tage nach Vollendung der Bekanntmachung in Kraft, sofern sie selbst keinen anderen Zeitpunkt bestimmen.
- (3) Sind Karten, Pläne oder Zeichnungen und damit verbundene Texte und Erläuterungen bekannt zu machen, so werden sie abweichend von Abs. 1 für die Dauer von 7 Arbeitstagen, wenn gesetzlich nicht ein anderer Zeitraum vorgeschrieben ist, während der Dienststunden der Stadtverwaltung in Schlüchtern-Innenstadt, Krämerstraße 2, Rathaus, zur Einsicht für jede Person ausgelegt. Gegenstand, Ort (Gebäude und Raum), Tageszeit und Dauer der Auslegung werden spätestens am Tage vor deren Beginn nach Abs. 1 öffentlich bekannt gemacht. Gleiches gilt, wenn eine Rechtsvorschrift öffentliche Auslegung vorschreibt und keine besonderen Bestimmungen enthält. Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Tages vollendet, an dem der Auslegungszeitraum endet.
- (4) Soll ein Bauleitplan (Bebauungsplan oder Flächennutzungsplan) in Kraft gesetzt werden, macht die Stadt nach Abs. 1 bekannt, dass der Bauleitplan beschlossen bzw. die Genehmigung erteilt wurde. Der Bauleitplan kann während der Dienststunden der Stadtverwaltung in Schlüchtern-Innenstadt, Krämerstraße 2, Rathaus, eingesehen werden, worauf in der öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe von Ort (Gebäude und Raum) und der Dienststunden hinzuweisen ist. In der Bekanntmachung ist auch darauf hinzuweisen, dass die Dauer der Auslegung zeitlich nicht begrenzt ist. Die Gemeinde hält Bauleitplan, Begründung und die zusammenfassende Erklärung nach § 6 Abs. 5 bzw. § 10 Abs. 4 BauGB mit Wirksamwerden der Bekanntmachung zur Einsicht für jede Person bereit und gibt über ihren Inhalt auf Verlangen Auskunft. Mit der Bekanntmachung tritt der Bauleitplan in Kraft.

Gleiches gilt für die Ersatzverkündung von Satzungen, deren Rechtsgrundlage auf § 10 Abs. 3 BauGB verweist.

- (5) Kann die Bekanntmachungsform nach Abs. 1 und 2 wegen eines Naturereignisses oder anderer unabwendbarer Zufälle nicht angewandt werden, so genügt jede andere Art der Bekanntgabe, insbesondere durch Anschlag oder öffentlichen Ausruf. In diesen Fällen wird die Bekanntmachung, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist, in der Form der Abs. 1 und 2 unverzüglich nachgeholt.

### **§ 8 Ehrenbürgerrecht, Ehrenbezeichnung**

- (1) Die Stadt kann Personen, die sich um sie besonders verdient gemacht haben, das Ehrenbürgerrecht verleihen.
- (2) Personen, die als Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, eines Ortsbeirates, Ehrenbeamtinnen oder Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamtinnen oder Wahlbeamte insgesamt mindestens 20 Jahre ein Mandat oder Amt in der Stadt ausgeübt haben, können folgende Ehrenbezeichnungen erhalten:
  - Vorsitzende oder Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung  
= Ehrenvorsitzende oder Ehrenvorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
  - Mitglied der Stadtverordnetenversammlung  
= Ehrenstadtverordnete oder Ehrenstadtverordneter
  - Bürgermeisterin oder Bürgermeister  
= Ehrenbürgermeisterin oder Ehrenbürgermeister

- Stadträtin oder Stadtrat  
= Ehrenstadträtin oder Ehrenstadtrat
- Ortsvorsteherin oder Ortsvorsteher  
= Ehrenortsvorsteherin oder Ehrenortsvorsteher
- Mitglied des Ortsbeirates  
= Ehrenmitglied des Ortsbeirates
- Sonstige Ehrenbeamtinnen oder Ehrenbeamte  
= Eine die ehrenamtliche Tätigkeit kennzeichnende Amtsbezeichnung mit dem Zusatz "Ehren-"

Die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten.

- (3) Über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts und einer Ehrenbezeichnung entscheidet die Stadtverordnetenversammlung. Das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung sollen in feierlicher Form in einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verliehen werden. Den Geehrten ist eine Urkunde über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts oder der Ehrenbezeichnung auszuhändigen.
- (4) Die Stadt kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens entziehen.

### **§ 9 In-Kraft-Treten**

Diese Hauptsatzung tritt am 28. August 2020 in Kraft. Die bisherige Hauptsatzung vom 3. September 2013 tritt mit dem gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Schlüchtern, den 25. August 2020  
Der Magistrat der Stadt Schlüchtern  
gez. Möller, Bürgermeister

### **258 HINWEIS ZUR SITZUNG DES SOZIALAUSSCHUSSES AM 23.09.2020**

Die 19. öffentliche Sitzung des Sozialausschusses am Mittwoch, den 23.09.2020 um 18:30 Uhr findet nicht wie ursprünglich geplant im Büro Aktive Kernbereiche, **sondern im Dorfgemeinschaftshaus Hohenzell, Am Schloßborn 5, Schlüchtern**, statt.

Schlüchtern, 14.09.2020  
gez. Dr. Büttner, Vorsitzender

## **AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET**

### **259 STELLENAUSSCHREIBUNG: AUSBILDUNGS- UND PRAKTIKANTENPLÄTZE**

Bei der Stadt Schlüchtern sind für das Ausbildungsjahr 2021 folgende Ausbildungs- und Praktikantenplätze zu besetzen:

- **Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)**  
(Bewerbungsfrist: 18.09.2020)

- **FOS-Praktikanten/innen aus dem Bereich „Wirtschaft und Verwaltung“ (w/m/d)**  
(Bewerbungsfrist: 18.09.2020)
- **Praxisintegrierte Ausbildung zur/m Erzieher/in (w/m/d)**  
(Bewerbungsfrist: 31.12.2020)
- **Berufspraktikanten/innen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers**  
(Bewerbungsfrist: 31.12.2020)
- **Sozialassistenten/innen bzw. Jahrespraktikanten/innen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers**  
(Bewerbungsfrist: 31.12.2020)

Bewerberinnen und Bewerber um einen Ausbildungsplatz für den Beruf einer/eines **Verwaltungsfachangestellten** müssen mindestens einen Realschul- oder höherwertigen Abschluss nachweisen. Wünschenswert ist ein Abschluss der Fachoberschule im Bereich „Wirtschaft und Verwaltung“.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz wird gewährleistet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere einen tabellarischen Lebenslauf und Kopien von Schulzeugnissen bis zum Ende der jeweiligen Bewerbungsfristen an den **Magistrat der Stadt Schlüchtern, Personalsteuerung, Krämerstr. 2, 36381 Schlüchtern** oder per **E-Mail** an **bewerbung@schluechtern.de** (zusammengefasst in einer PDF-Datei). Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung lediglich Fotokopien bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden können. Eingeschickte Bewerbungsunterlagen werden entsprechend der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

## 260 RUFBEREITSCHAFT DES HESS. FORSTAMTES SCHLÜCHTERN

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, **Tel.: 06661 9645-34**, an.

Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

## 261 UNSERE JUBILARE

Ab dem 01.09.2020 muss die Rubrik „Unsere Jubilare“ gemäß § 50 Abs. 2 BMG eingestellt werden.

Die Alters- und Ehejubilare werden weiterhin in den Lokalzeitungen veröffentlicht sofern keine Übermittlungssperre vorliegt.

### Hinweis:

Jede Einwohnerin bzw. jeder Einwohner kann – ohne Angaben von Gründen – der Übermittlung der Daten aus Anlass eines Alters- oder Ehejubiläums an Mandatsträger oder Presse und Rundfunk beim Einwohnermeldeamt widersprechen.